



Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)

per aspera ad astra

University of Applied Police Science

Anton Sterbling

**GÖRLITZER BÜRGERBEFRAGUNG 2012
ZUR SUBJEKTIVEN SICHERHEIT UND
LEBENSQUALITÄT**

**Rothenburger Beiträge
Polizeiwissenschaftliche Schriftenreihe**

Band 64

Rothenburg/Oberlausitz 2013

ISBN 978-3-938015-43-8

Anton Sterbling

**EIGENVERLAG DER HOCHSCHULE DER SÄCHSISCHEN POLIZEI (FH)
ROTHENBURG / OBERLAUSITZ 2013**

Anton Sterbling

**Görlitzer Bürgerbefragung 2012 zur
subjektiven Sicherheit und Lebensqualität**

**Eigenverlag der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)
Rothenburg/Oberlausitz 2013**

**Herausgeber ist der Beirat der Schriftenreihe
der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)
in Rothenburg/OL**

Mitglieder des Beirates:

KD Axel Teichmann, Prof. Dr. Karlhans Liebl, Prof. Dr. Dieter Müller,
Ass. jur. Paul Senghaus, Prof. Dr. habil. Anton Sterbling, Dr. Dirk Dalberg,
Prof. Dr. Eberhard Kühne (Vorsitzender), LtD. PD a.D. C.-Siegfried Grommek

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Rektor/Prorektor
der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

**Görlitzer Bürgerbefragung 2012 zur subjektiven Sicherheit und
Lebensqualität.** Anton Sterbling. Rothenburg/OL: Hochschule der Sächsischen
Polizei (FH), 2013. (Rothenburger Beiträge; 64)

ISBN 978-3-938015-43-8
ISSN 1439-393X

EIGENVERLAG DER HOCHSCHULE DER SÄCHSISCHEN POLIZEI (FH)

- ROTHENBURG/OL -

Copyright ©: Bei den Autoren der einzelnen Beiträge.

Alle Rechte vorbehalten. Der Nachdruck oder die Vervielfältigung des
Werkes insgesamt oder in Auszügen ist nur mit der Zustimmung der
Verfasser gestattet.

INHALT

1	Zur Einführung in die Bürgerbefragung: Görlitz, seine Geschichte und seine Bürger	7
1.1	Görlitzer Bürger und ihre Stadt	8
1.2	Sicherheit als Menschenrecht und Grundwert	10
1.3	Zur aktuellen Bürgerbefragung in Görlitz	13
1.4	Unterstützung der Untersuchung	16
Erster Teil: Ausgangspunkte, Anlage und Anliegen der Untersuchungen		19
2	Ausgangspunkte und Anknüpfungsbezüge der Untersuchung	21
3	Zur Anlage der Untersuchung	35
3.1	Zum Fragebogen	35
3.2	Zur Stichprobe und zur Rücklaufquote	37
3.3	Sozialdemographische Ausgangspunkte	41
3.4	Datenbestände und Datenanalyse	50
Zweiter Teil: Wichtige empirische Befunde und Ergebnisse der Untersuchungen		53
4	Relevante Befunde der Kriminalstatistik	55
5	Wichtige Ergebnisse der Untersuchung	63
5.1	Die wichtigsten Probleme der Stadt	63
5.2	Struktur- und Entwicklungsprobleme	64
5.3	Die drei wichtigsten Probleme der Stadt aus subjektiver Sicht	68
5.4	Subjektive Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der Lebensqualität	75

5.5	Subjektive Zufriedenheit mit der öffentlichen Sicherheit	100
5.6	Aspekte der Kriminalitätsfurcht	107
5.7	Eigene Opfererfahrungen der Befragten	128
5.8	Kontakte zur Polizei und Bewertung des Polizeiverhaltens	138
5.9	Zur Wahrnehmung der eigenen Gefährdung durch Kriminalität und anderer Probleme	142
5.10	Einflussfaktoren der persönlichen und öffentlichen Sicherheit	163
5.11	Zum Beitrag staatlicher Institutionen zur Lösung von Sicherheitsproblemen	174
5.12	Sicherheitswacht und Kameraüberwachung	182
5.13	Zu den Gefahren des internationalen Terrorismus	187
5.14	EU-Erweiterung, Erweiterung des „Schengen-Raumes“ und subjektive Sicherheit	194
5.15	Sozialdemographische, sozialintegrative und sozialräumliche Aspekte	206
5.16	Anregungen und Vorschläge der Bürger	214
6	Schlussbetrachtungen	219
Dritter Teil: Anhang		225
7	Anhang	227
7.1	Fragebogen zur Bürgerbefragung zur „Subjektiven Sicherheit und Lebensqualität in Görlitz“	229
7.2	Literatur	249
8	Angaben zum Autor	267